

## **1.Mannschaft:**

Im ersten Spiel im neuen Jahr empfing die 1.Mannschaft in der 1.Bundesliga den Tabellenletzten vom TSV 90 Zwickau. Als Favorit ging man in dieses Spiel und dieser Rolle wurde man auch gerecht, am Ende stand ein deutlicher 7:1 Erfolg (3773:3613 Holz) zu Buche. Bereits nach der Anfangspaarung war eine kleine Vorentscheidung gefallen, als Rupert Atzberger (sehr starke 651 Holz) und Radek Hejhal (636 Holz) gegen Thorsten Scholle / Andreas Grafe (zusammen 561 Holz) und Uwe Ruppert (594 Holz) nicht nur zwei Mannschaftspunkte, sondern auch 132 Holz holen konnten. Das Highlight des Spiels und auch des gesamten Spieltages der Bundesliga gab es dann in der Mittelpaarung von Rene Zesewitz zu sehen. Weltklasse – Kegeln, das darf man an dieser Stelle ohne Zweifel feststellen. Mit Einzelbahnen von 168 – 187 – 185 und 162 hatte er am Ende insgesamt 702 Holz (424 – 278 – 0), womit der deutsche Rekord nur knapp um sieben Holz verpasst wurde. Der wahrlich nicht enttäuschende Ingo Perzel (628 Holz) konnte keinen Satz gewinnen. Schwerer tat sich Jens Weinmann gegen Patrick Hirsch, am Ende hatte der Baden – Württemberger auf Seiten Straubings dank einer starken Schlussbahn mit 623:606 Holz die Oberhand. In der Schlusspaarung zeigte Michal Jirous vier konstant gute Bahnen und konnte gegen den hoch eingeschätzten Lars Pansa (603 Holz) den Mannschaftspunkt holen. Einen schwachen Tag erwischte Manuel Lallinger, der mit 547 Holz keinen Satz gegen Andre Giller (621 Holz) gewinnen konnte. Mit 12:12 Punkten steht man auf dem sicheren 5.Tabellenplatz und man sollte in den restlichen Saisonspielen die noch nötigen Punkte zum Klassenerhalt doch einfahren können.

## **2.Mannschaft:**

Eine schwere Aufgabe stand für die 2.Mannschaft im Spiel der Landesliga Süd gegen den Tabellenführer von der DJK Eichstätt auf dem Programm. Jedoch hatte man in diesem Spiel letztmals die Möglichkeit Radek Hejhal und Manuel Lallinger einzusetzen, so dass man vor dem Spiel sicherlich nicht chancenlos war. Und am Ende des spannenden, fairen und intensiven Kegelnachmittags stand ein 6:2 Erfolg (3465:3426 Holz) für die Hausherren, welcher im Abstiegskampf angesichts der doch etwas überraschenden Ergebnisse des Spieltags enorm wichtig war. In der Anfangspaarung spielte Hans – Jürgen Vörtl gegen Christian Niebler ein kuriose Duell, dass der Gästespieler mit 558:544 Holz (3:1 nach Satzpunkten) trotz einer katastrophalen 2.Bahn für sich entscheiden konnte. Nicht viele Probleme hatte Radek Hejhal gegen Ferdinand Bleiziffer, alle vier Sätze gingen an den Tschechen auf Seiten Straubings, am Ende stand es 597:554 Holz für Radek. Das wohl ungewöhnlichste Duell gab es zwischen Anton Schwarzensteiner und Andreas Niefenecker zu sehen. Nach dem ersten Satz (130:169 Holz) standen die Vorzeichen ganz klar für den Oberbayern, doch die nächsten beiden Sätze gewann der Toni (im dritten Satz hätte eine „6“ auf das volle Haus am letzten Wurf für den Eichstätter gereicht, doch er spielte nur eine „4“), so dass der letzte Satz die Entscheidung bringen musste. Nach den Vollen neigte sich die Waage wieder für den Gästespieler, doch zwei Neuner am 16. und 17.Wurf für den Straubinger einher gehend mit einem Sieben – Schüber des Gastes sorgten dafür, dass am Ende dieser Mannschaftspunkt mit 578:569 Holz an Straubing ging. Eine Top – Leistung konnte einmal mehr Andreas Kattinger abrufen, der im Abräumen mit 247 Holz wahrlich Kegeln vom Feinsten zeigte und am Ende mit fantastischen 600 Holz gegen Stefan Spiegel (578 Holz) die Oberhand behalten konnte. Vor der Schlusspaarung lag man somit 3:1 und 60 Holz vorne. Ohne Zweifel Bundesliga – reifes Sportkegeln zelebrierte Michael Bachl auf den ersten beiden Bahnen (334 Holz), womit der Grundstein für den Erfolg gelegt war. Am Ende hatte der Michi Tagesbestleistung aller mit 612 Holz und gewann sein Duell mit 3:1 Satzpunkten gegen Michael Niefenecker (567 Holz). Wenig zusammen lief dagegen bei Manuel Lallinger, der mit 534 Holz doch unter seinen Möglichkeiten blieb und gegen Christian Buchner (sehr überzeugende 600 Holz) deutlich das Nachsehen hatte. Mit 10:14 Punkten steht man nun punktgleich mit vier anderen Mannschaften, während Zuchering mit 9:15 Punkten aktuell das Tabellenende ziert. Ein heißer Abstiegskampf darf in den restlichen Saisonspielen erwartet werden, beginnend am nächsten Spieltag mit der Auswärtspartie bei der punktgleichen Mannschaft von Gut Holz Eberfing.

### **3.Mannschaft:**

Im Nachholspiel der Bezirksliga B Donau Nord verlor die 3.Mannschaft erwartungsgemäß beim GSV Straubing mit 2584:2533 Holz. Dennoch wäre durchaus ein Erfolg drin gewesen, doch zwei etwas schwächere Ergebnisse verhinderten dies, so dass es am verdienten Erfolg der Gehörlosen nichts auszusetzen gibt. Weiterhin ist man im Jahr 2016 ohne Erfolg, das Abstiegsendspiel ist nächsten Freitag gegen den SKC Mitterfels, bei einer Niederlage wird man die Saison wohl als Tabellenschlusslicht abschließen. Tagesbestleistung im Team spielte Tobias Stauber mit überragenden 461 Holz. Auch Andreas Zwillich wusste mit 441 Holz zu gefallen. Mit etwas weniger Fehler wäre bei Franz Meier sogar noch mehr drin gewesen als 427 Holz. Richard Weber mit 414 Holz, Ernst Bachl mit 400 Holz und Manfred Zorn mit 390 Holz vervollständigten das Gesamtergebnis. Im nächsten Spiel gegen die Bayerwäldler gilt es vor allem das nominell beste Team ins Rennen zu schicken.